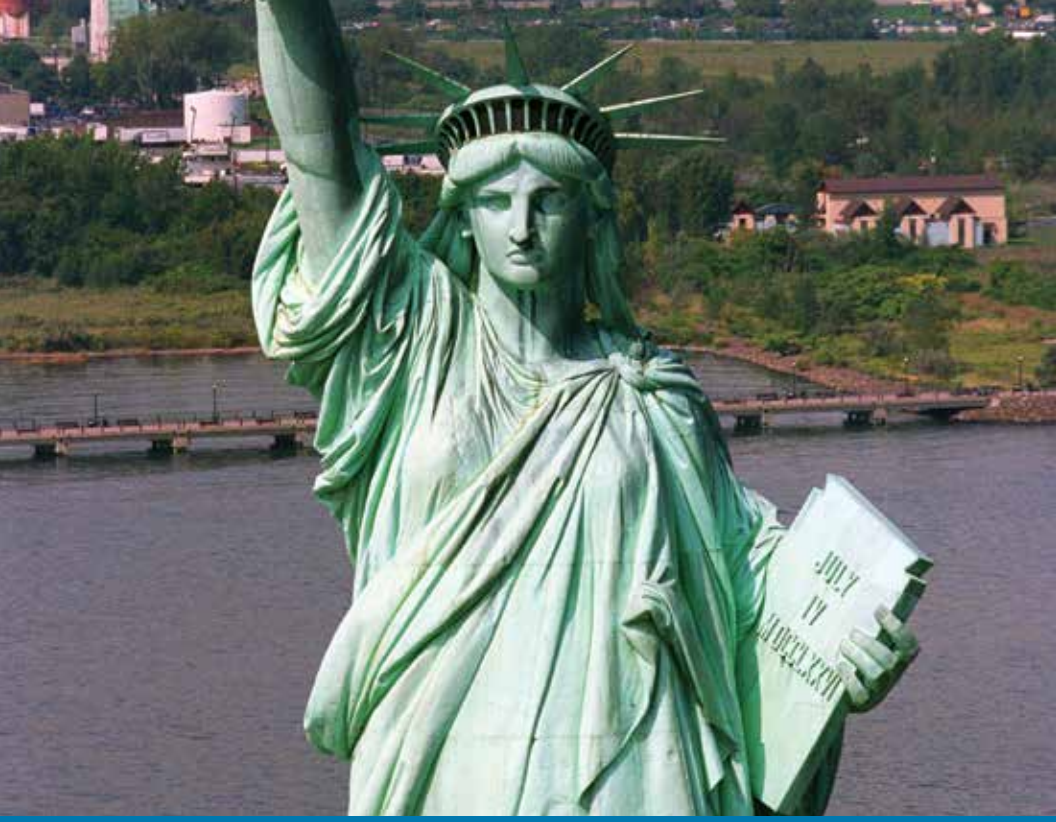


Informationsleitfaden für Transportunternehmen

Vereinigte Staaten
Erforderliche Reisedokumente

Mai 2014
German

U.S. Customs and Border Protection

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG

Teil I:

Für die Einreise in die Vereinigten Staaten erforderliche Dokumente

I. Ankunft auf dem Luftweg

A. US-Staatsangehörige
B. Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung in den USA
C. Besucher

II. Ankunft auf dem Land- und Seeweg

A. US-Staatsangehörige
B. Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung in den USA
C. Besucher

III. Sonderkategorien

A. Visa Waiver-Programm
B. Visa Waiver-Programm für Guam und das Commonwealth der Nördlichen Marianen
C. Nach Guam / in das CNMI reisende russische Staatsangehörige
D. Gültigkeit bestimmter ausländischer Reisepässe
E. Liste der angrenzenden Inseln
F. Automatische Verlängerung
G. Elektronisches Formular I-94

Teil II:

Für die Ausreise auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

A. US-Staatsangehörige
B. Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung in den USA
C. Besucher

Teil III:

US-Reisedokumente - Muster

Teil IV:

Visumskategorien

Teil V:

Übersicht: mit Geldbußen belegte Verstöße

Teil VI:

Übersichtstabellen

Teil VII:

„Advance Passenger Information System“

Teil VIII:

Potenzielle Opfer von Menschenhandel

Einführung

Alle Personen, die in die Vereinigten Staaten von Amerika einzureisen wünschen – ob Staatsbürger der USA („US"), Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis für die USA oder Besucher der USA –, müssen Dokumente zum Nachweis ihrer Identität und Nationalität in ihrem Besitz haben. Außerdem muss jeder Reisende eine ordnungsgemäße Dokumentation zur Beschreibung des Reisezwecks mit sich führen. Nach den Gesetzen der USA können Transportunternehmen für nicht ordnungsgemäß dokumentierte Passagiere, die sie in die Vereinigten Staaten befördern, haftbar gemacht werden.

Der Informationsleitfaden der US-Zoll und -Grenzschutzbehörde (Customs and Border Protection – CBP) soll Mitarbeitern der Reiseindustrie als hilfreiches Nachschlagewerk dienen. Er beschreibt die verschiedenen Anforderungen bezüglich der Dokumente, die von Personen mitzuführen sind, die in die USA einreisen bzw. aus den USA ausreisen. Das Personal von Transportunternehmen wird dringend gebeten, sich mit allen Teilen dieser Broschüre vertraut zu machen und sich bei der Prüfung von Reisedokumenten darauf zu beziehen. Falls Sie Schulungen Ihres Personals zu in dieser Publikation besprochenen Themen wünschen, wenden Sie sich an das Verbindungsprogramm für Transportunternehmen unter der E-Mail-Adresse *CLP@dhs.gov* bzw. unter der Rufnummer 001 (571) 468-1650.

Das CBP hat regionale Verbindungsgruppen zu Transportunternehmen (Regional Carrier Liaison Groups – RCLG) eingerichtet, um diesen Unternehmen bei Fragen in Verbindung mit der Einreise in die USA zu helfen; das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Unterstützung ausländischer Transportunternehmen, damit diese die Echtheit von Reisedokumenten feststellen können. Die RCLG gibt Transportunternehmen Auskunft über die Gültigkeit vorgelegter Reisedokumente und der Einreiseberechtigung von Reisenden. Sobald eine Entscheidung bzgl. der Gültigkeit von Dokumenten oder der Einreiseberechtigung getroffen wird, gibt die RCLG eine EMPFEHLUNG dazu ab, ob das Einsteigen des betreffenden Passagiers genehmigt oder abgelehnt werden sollte. Die endgültige Entscheidung über das Einsteigen des Passagiers liegt beim Transportunternehmen. Regionale Verbindungsgruppen zu Transportunternehmen wurden in Miami, New York und Honolulu eingerichtet.

Wenn Sie sich nicht an eine US-Botschaft oder ein US-Konsulat in der Nähe wenden können, kontaktieren Sie unter den folgenden Telefonnummern die für den jeweiligen Einsteigeort zuständige RCLG. Wenn Sie an einem vom Einreiseberatungsprogramm (Immigration Advisory Program – IAP) oder dem gemeinsamen Sicherheitsprogramm (Joint Security Program – JSP) bedienten Flughafen stationiert sind, sollten Sie sich an einen IAP- oder JSP-Beamten wenden.

Die RCLG sind rund um die Uhr besetzt. Dieser Service steht allen Transportunternehmen weltweit für jeden Flug in die Vereinigten Staaten zur Verfügung.

RCLG	SERVICE-BEREICH	TELEFONNUMMER
Honolulu	Asien, Pazifik-Anrainerstaaten	001 808-237-4632
Miami	Lateinamerika, Karibik	001 305-874-5444
New York	Europa, Afrika, Naher Osten	001 718-553-1783

Außerdem wird Mitarbeitern von Transportunternehmen geraten, sich zwecks Aktualisierungen und allgemeinen Informationen auf zwei Websites der US-Regierung zu beziehen, nämlich die Website der Zoll- und Grenzschutzbehörde der USA, *www.cbp.gov*, und der Site des US-Außenministeriums für konsularische Angelegenheiten, *www.travel.state.gov*.

Der Informationsleitfaden für Transportunternehmen ist eine Veröffentlichung des U.S. Department of Homeland Security, U.S. Customs and Border Protection, Office of Field Operations, Carrier Liaison Program. Bitte richten Sie alle Kommentare oder Fragen an:

U.S. Customs and Border Protection
Office of Field Operations
Carrier Liaison Program, Carrier Information Guide
12825 Worldgate Drive 6th Floor
Mailstop 1340
Herndon, VA 20598-1340, USA
Telefon: 001 (571) 468-1650
Fax: 001 (571) 468-1773
E-Mail: CLP@dhs.gov

Teil I:

Für die Einreise in die Vereinigten Staaten erforderliche Dokumente

I. Ankunft auf dem Luftweg

Nach der Reiseinitiative der westlichen Hemisphäre („Western Hemisphere Travel Initiative" – WHTI) müssen alle Flugreisenden (einschl. US-Staatsangehöriger), die nach und von Nord- und Südamerika, der Karibik und Bermuda unterwegs sind, einen Reisepass oder ein anderes akzeptiertes, die Identität und Nationalität des Inhabers nachweisendes Dokument mit sich führen, um in die Vereinigten Staaten einzureisen bzw. diese zu verlassen.

WENN NICHTS ANDERES ANGEGEBEN IST, MÜSSEN ALLE REISEDOKUMENTE GÜLTIG UND NICHT ABGELAUFEN SEIN.

A. US-STAATSANGEHÖRIGE – müssen eines der folgenden Dokumente vorweisen:

- US-Reisepass
- NEXUS-Karte (nur zur Verwendung an ausgewiesenen NEXUS-Standorten)
- von der Regierung der USA ausgestelltes Beförderungsschreiben („Transportation Letter")

Besondere Kategorien von US-Staatsangehörigen:

1. **Angehörige der US-Streitkräfte im aktiven Dienst, die US-Staatsangehörige sind**, dürfen ohne einen US-Reisepass einsteigen, wenn sie sich im Besitz eines offiziellen Reisebefehls und eines Militärausweises befinden.
2. **US-Staatsangehörige, bei denen es sich um Angehörige der Handelsmarine** handelt, dürfen ohne einen US-Reisepass einsteigen, wenn sie sich im Besitz eines US-Handelsmarineausweises befinden, aus dem die US-Staatsangehörigkeit hervorgeht.
3. **US-Staatsangehörige und US-Staatsbürger („Nationals"), die direkt zwischen Teilen der Vereinigten Staaten** und ihrer Besitzungen und Territorien reisen, ohne mit einem ausländischen Flug-/Seehafen oder Ort in Berührung zu kommen, sind nicht zur Vorlage eines gültigen Reisepasses verpflichtet. Zu Besitzungen und Territorien der Vereinigten Staaten gehören Guam, Puerto Rico, die US-Jungferninseln, Amerikanisch-Samoa, Swains Island und das Commonwealth der Nördlichen Marianen.

B. PERSONEN MIT UNBEFRISTETER AUFENTHALTS- UND ARBEITSERLAUBNIS IN DEN USA – müssen eines der folgenden Dokumente vorweisen:

- „Permanent Resident Card", Formular I-551
- Abgelaufene „Conditional Resident Card", Formular I-551, zusammen mit Formular I-797, „Notice of Action", aus dem hervorgeht, dass der Ausweis verlängert wurde
- Einwanderervisum und Reisepass
- „Temporary Residence"-Stempel („ADIT") in einem Reisepass oder auf einem Formular I-94
- „Permit to Re-Enter", Formular I-327
- „Refugee Travel Document", Formular I-571
- „Parole Authorization", Formular I-512
- Von der Regierung der USA ausgestelltes Beförderungsschreiben („Transportation Letter / Lincoln Boarding Foil")

Ausnahmen
Ein im Ausland geborenes Kind rechtmäßiger Einwanderer mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis („Lawful Permanent Resident" – LPR) darf einsteigen, wenn das Kind während des vorübergehenden Auslandsbesuchs einer Mutter, die eine unbefristete Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis in den Vereinigten Staaten besitzt oder Staatsbürgerin („National") der Vereinigten Staaten ist, geboren wurde, unter der Voraussetzung, dass der Antrag des Kindes auf Einreise in die Vereinigten Staaten innerhalb von zwei Jahren nach der Geburt erfolgt und das Kind sich in Begleitung des Elternteils befindet, der bei seiner ersten Rückkehr in die USA die Wiedereinreise als Person mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis beantragt.

Ein Kind, das nach Ausstellung eines Einwanderungsvisums für den betreffenden Elternteil, aber vor der ersten Genehmigung der Einreise als Einwanderer in die USA im Ausland von einem begleitenden Elternteil zur Welt gebracht wurde, darf einsteigen, solange sich das Kind im Besitz eines Reisepasses befindet oder im Reisepass eines Elternteils angegeben ist und sich im Besitz seiner Geburtsurkunde befindet.

Ein(e) ausländische(r) Angehörige(r) der US-Streitkräfte im Besitz eines offiziellen Reisebefehls und eines Militärausweises.

C. BESUCHER/DURCHREISENDE – müssen die folgenden Dokumente vorlegen:

- Reisepass und Visum (außer bei Visumsbefreiung)

Von der Visumspflicht befreite Besucher:
Kanadische Staatsangehörige

- Reisepass erforderlich. Es gelten die Voraussetzungen für die Visumsbefreiung mit Ausnahme der Nichteinwanderungsvisums-Klassifizierungen E, K und V (siehe Teil VI).

Staatsbürger der Bermudas

- Reisepass erforderlich. Es gelten die Voraussetzungen für die Visumsbefreiung mit Ausnahme der Nichteinwanderungsvisums-Klassifizierungen E, K und V (siehe Teil IV).

Mexikanische Staatsangehörige

- Reisepass und Visum oder
- Reisepass und Grenzübertrittskarte (Border Crossing Card – BCC)

Mexikanische Diplomaten (und begleitende Angehörige) mit Diplomaten- oder amtlichen Reisepässen, die nicht dauerhaft in den Vereinigten Staaten stationiert sind, dürfen ohne Visum oder Grenzübertrittskarte einreisen, wenn ihr Aufenthalt auf nicht mehr als sechs Monate beschränkt ist. Familienangehörige, die sich nicht in Begleitung des Diplomaten befinden, benötigen zur Einreise in die Vereinigten Staaten ein Visum.

Am NATO-Hauptquartier stationierte NATO-Mitarbeiter in den Vereinigten Staaten, die mit einem offiziellen Reisebefehl und einem NATO-Ausweis unterwegs sind, sind von der Reisepass- und Visumspflicht ausgenommen.

Staatsangehörige der Bahamas oder „British Subject Residents" der Bahamas: Vor dem Einsteigen besteht keine Visumspflicht, wenn der Passagier vom CBP auf den Bahamas einer Überprüfung unterzogen wird, um seine Einreiseberechtigung festzustellen.

„British Subject Residents“ der Kaimaninseln oder der Turks und Caicos Islands: Ein Visum ist nicht erforderlich, wenn der Passagier direkt von den Kaimaninseln oder den Turks und Caicos Islands ankommt und eine gültige Bescheinigung des Urkundsbeamten vorlegen kann, nach der die betreffende Person keine Vorstrafen aufweist.

Britische Staatsangehörige der britischen Jungferninseln die direkt und nur in die US-Jungferninseln reisen: Ein britischer Staatsangehöriger der britischen Jungferninseln („British Virgin Islands“ – BVI), der von den BVI direkt auf die US-Jungferninseln reist, benötigt kein Visum. Auf den BVI wohnhafte britische Staatsangehörige können das Visa Waiver-Programm (VWP) in Anspruch nehmen.

Unter das Visa Waiver-Programm fallende Reisende: Staatsangehörige bestimmter Länder dürfen zu Geschäfts- oder Privatreisen ohne Visum zu kurzen Besuchen in die Vereinigten Staaten reisen. Die Berechtigungsvoraussetzungen sind auf S. 18-21 des VWP und im Visa Waiver-Programm für Guam – Commonwealth der nördlichen Marianen (G-CNMI) beschrieben.

II. Ankunft auf dem Land- und Seeweg *

* Ankunft aus der westlichen Hemisphäre auf dem Seeweg. Die Dokumentanforderungen bei einer Ankunft auf dem Seeweg aus der östlichen Hemisphäre sind in Abschnitt I, „Ankunft auf dem Luftweg“, beschrieben.

Siehe Reiseinitiative der westlichen Hemisphäre („Western Hemisphere Travel Initiative“), Seite 9.

A. US-STAATSANGEHÖRIGE müssen eines der folgenden Dokumente vorweisen:

- US-Reisepass
- „Passport Card“ der USA
- „Trusted Traveler Cards“ (NEXUS, SENTRI, FAST oder globale Einreisekarte [„Global Entry Card“])
- Von einem Bundesstaat oder einer Provinz ausgestellter erweiterter Führerschein

Besondere Kategorien von US-Staatsangehörigen:

- **Angehörige der US-Streitkräfte im aktiven Dienst**, die US-Staatsangehörige sind, dürfen ohne einen US-Reisepass einsteigen, wenn sie sich im Besitz eines offiziellen Reisebefehls und eines Militärausweises befinden.
- US-Staatsangehörige, bei denen es sich um **Angehörige der Handelsmarine** handelt, dürfen ohne einen US-Reisepass einsteigen, wenn sie sich im Besitz eines US-Handelsmarineausweises befinden, aus dem die US-Staatsangehörigkeit hervorgeht.
- **US-Staatsangehörige und US-Staatsbürger („Nationals"), die direkt zwischen Teilen der Vereinigten Staaten** und ihrer Besitzungen und Territorien reisen, ohne mit einem ausländischen Flug-/Seehafen oder Ort in Berührung zu kommen, sind nicht zur Vorlage eines gültigen Reisepasses verpflichtet. Zu Besitzungen und Territorien der Vereinigten Staaten gehören Guam, Puerto Rico, die US-Jungferninseln, Amerikanisch-Samoa, Swains Island und das Commonwealth der Nördlichen Marianen.
- „Enhanced Tribal Card" (siehe Seite 41)
- Lichtbild-Stammausweis für amerikanische Ureinwohner

B. PERSONEN MIT UNBEFRISTETER AUFENTHALTS- UND ARBEITSERLAUBNIS IN DEN USA – müssen eines der folgenden Dokumente vorweisen:

- „Permanent Resident Card", Formular I-551
- Abgelaufene „Conditional Resident Card", Formular I-551, zusammen mit „Notice of Action", Formular I-797, aus dem hervorgeht, dass der Ausweis verlängert wurde
- Einwandervisum und Reisepass
- „Temporary Residence"-Stempel („ADIT") in einem Reisepass oder auf einem Formular I-94
- „Permit to Re-Enter", Formular I-327
- „Refugee Travel Document", Formular I-571
- „Parole Authorization", Formular I-512
- Von der Regierung der USA ausgestelltes Beförderungsschreiben („Transportation Letter / Lincoln Boarding Foil")

Ausnahmen

Ein im Ausland geborenes Kind rechtmäßiger Einwanderer mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis („Lawful Permanent Resident" – LPR) darf einsteigen, wenn das Kind während des vorübergehenden Auslandsbesuchs einer Mutter, die eine unbefristete Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis in den Vereinigten Staaten besitzt, geboren wurde, unter der Voraussetzung, dass der Antrag des Kindes auf Einreise in die Vereinigten Staaten innerhalb von zwei Jahren nach der Geburt erfolgt und das Kind sich in Begleitung des Elternteils befindet, der bei seiner ersten Rückkehr in die USA die Wiedereinreise als Person mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis beantragt.

Ein Kind, das nach Ausstellung eines Einwanderungsvisums für den betreffenden Elternteil, aber vor der ersten Genehmigung der Einreise als Einwanderer in die USA im Ausland von einem begleitenden Elternteil zur Welt gebracht wurde, darf einsteigen, solange sich das Kind im Besitz eines Reisepasses befindet oder im Reisepass eines Elternteils angegeben ist und sich im Besitz seiner Geburtsurkunde befindet.

Ein(e) ausländische(r) Angehörige(r) der US-Streitkräfte im Besitz eines offiziellen Reisebefehls und eines Militärausweises.

C. BESUCHER/DURCHREISENDE – müssen die folgenden Dokumente vorlegen:

- **Reisepass und Visum (außer bei Visumsbefreiung)**

Von der Visumspflicht befreite kanadische Staatsangehörige – müssen eines der folgenden Dokumente vorlegen:

- **Reisepass**
- **Es gelten die Voraussetzungen für die Visumsbefreiung mit Ausnahme der Nichteinwanderungsvisums-Klassifizierungen E, K und V (siehe Teil IV)**
- **Kanadische Staatsangehörigkeitsurkunde**
- **NEXUS, FAST, SENTRI**
- **„Indian and Northern Affairs"-Ausweis**
- **Von einem Bundesstaat oder einer Provinz ausgestellter erweiterter Führerschein**

Staatsbürger der Bermudas

- Reisepass erforderlich. Es gelten die Voraussetzungen für die Visumsbefreiung mit Ausnahme der Nichteinwanderungsvisums-Klassifizierungen E, K und V (siehe Teil IV).

Mexikanische Staatsangehörige

- Reisepass und Visum oder Grenzübertrittskarte (Land)
- Reisepass und Visum oder Reisepass und Grenzübertrittskarte (See)

Mexikanische Diplomaten (und begleitende Angehörige) mit Diplomaten- oder amtlichen Reisepässen, die nicht dauerhaft in den Vereinigten Staaten stationiert sind, dürfen ohne Grenzübertrittskarte einreisen, wenn ihr Aufenthalt auf sechs Monate beschränkt ist. Familienangehörige, die sich NICHT in Begleitung des Diplomaten befinden, benötigen zur Einreise in die Vereinigten Staaten ein Visum.

Am NATO-Hauptquartier in den Vereinigten Staaten stationierte NATO-Mitarbeiter, die mit einem offiziellen Reisebefehl und einem NATO-Ausweis unterwegs sind, sind von der Reisepass- und Visumspflicht ausgenommen.

Staatsangehörige der Bahamas oder „British Subject Residents" der Bahamas: Vor dem Einsteigen besteht keine Visumspflicht, wenn der Passagier vom CBP auf den Bahamas einer Überprüfung unterzogen wird, um seine Einreiseberechtigung festzustellen.

„British Subject Residents" der Kaimaninseln oder der Turks und Caicos Islands: Ein Visum ist nicht erforderlich, wenn der Passagier direkt von den Kaimaninseln oder den Turks und Caicos Islands ankommt und eine gültige Bescheinigung des Urkundsbeamten vorlegen kann, nach der die betreffende Person keine Vorstrafen aufweist.

Britische Staatsangehörige der britischen Jungferninseln, die direkt und nur auf die US-Jungferninseln reisen: Ein britischer Staatsangehöriger der britischen Jungferninseln („British Virgin Islands" – BVI), der von den BVI direkt auf die US-Jungferninseln reist, benötigt kein Visum. Auf den BVI wohnhafte britische Staatsangehörige können das VWP in Anspruch nehmen.

Unter das Visa Waiver-Programm fallende Reisende:
Staatsangehörige ausgewiesener Länder dürfen zu Geschäfts- oder Privatreisen ohne Visum zu kurzen Besuchen in die Vereinigten Staaten reisen. Die Berechtigungsvoraussetzungen für das VWP und das G-CNMI sind auf Seite 18-21 beschrieben.

III. Sonderkategorien

A. VISA WAIVER-PROGRAMM

Mithilfe des VWP können Staatsangehörige bestimmter Länder als Touristen oder für geschäftliche Zwecke ohne Erwerb eines Visums für die Dauer von maximal 90 Tagen in die Vereinigten Staaten reisen.

Staatsangehörige der auf Seite 19 aufgeführten Länder sind zur Einreise ohne Visum berechtigt, wenn die folgenden Kriterien erfüllt sind:

- **Der Reisende besitzt einen von einem VWP-anspruchsberechtigten Land ausgestellten maschinenlesbaren Reisepass („Machine Readable Passport“ – MRP).**
- **Der Reisepass enthält bei einer Ausstellung nach dem 25. Oktober 2005 ein digitales Lichtbild.**
- **Wenn der Reisepass nach dem 25. Oktober 2006 ausgestellt wurde, handelt es sich dabei um einen elektronischen Reisepass.**
- **Der Reisende besitzt keine unbefristete Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung für die Vereinigten Staaten.**
- **Der Reisende will sich als zeitlich befristeter Besucher aus geschäftlichen oder privaten Gründen oder als Durchgangsreisender maximal 90 Tage lang im Land aufhalten.**
- **Die Ankunft erfolgt auf dem Luft- oder Seeweg mit einem Vertragspartner.**
- **Der Reisende verfügt über eine ESTA-Reisegenehmigung.***
- **Der Reisende ist im Besitz eines Rückflug-/Weiterflugtickets.**
- **Die Reise endet nicht in einem angrenzenden Gebiet oder auf einer angrenzenden Insel, außer wenn der Reisende seinen Wohnsitz in diesen Gebieten hat.**

** ESTA – Elektronisches System zur Reisegenehmigung („Electronic System for Travel Authorization")*
Das elektronische System zur Reisegenehmigung (ESTA) ist ein webbasiertes System zur Erfassung von Informationen über VWP-Staatsangehörige, bevor diese an Bord von Flugzeugen oder Schiffen gehen, die die Vereinigten Staaten anfliegen bzw. ansteuern. Die ESTA-Registrierung ist für Staatsangehörige aller 38 Länder verbindlich. Nähere Informationen über ESTA finden Sie im Internet unter http://esta.cbp.dhs.gov.

Visa Waiver-Programm – Liste der Teilnehmerländer

Andorra
Australien
Belgien
Brunei
Chile [3]
Dänemark
Deutschland
Estland [3]
Finnland
Frankreich
Griechenland [4]
Großbritannien [2]
Irland
Island
Italien
Japan
Lettland [3]
Liechtenstein
Litauen [3]
Luxemburg
Malta [3]
Monaco
Neuseeland
Niederlande
Norwegen
Österreich
Portugal
San Marino
Schweden
Schweiz
Singapur
Slowakei [3]
Slowenien [1]
Spanien
Südkorea [3]
Taiwan [3,5]
Tschechische Republik [3]
Ungarn [3]

Visa Waiver-Programm (Fortsetzung)

1. Slowenische Staatsangehörige dürfen nach den Bestimmungen des Visa Waiver-Programms für die Einreise in die Vereinigten Staaten nur den roten slowenischen Reisepass verwenden.

2. Um das VWP in Anspruch nehmen zu können, müssen Personen, die britische Reisepässe vorlegen, über ein uneingeschränktes Daueraufenthaltsrecht in England, Schottland, Wales, Nordirland, auf den Kanalinseln und der Insel Man verfügen.

3. Es ist darauf hinzuweisen, dass Staatsangehörige dieser acht Länder einen elektronischen Reisepass (der am ICAO-Logo auf dem Umschlag erkennbar ist) vorlegen MÜSSEN.

Notreisepässe und zeitlich befristete Reisepässe für VWP-Länder unterliegen den Anforderungen für elektronische Reisepässe (ePass). VWP-Notreisepässe und zeitlich befristete Reisepässe, die die Anforderungen für elektronische Reisepässe nicht erfüllen, werden bei der Einreise in die Vereinigten Staaten gemäß dem VWP nicht mehr angenommen.

Deutsche Kinderpässe sowie Not- und zeitlich befristete Reisepässe werden für das Visa Waiver-Einreiseprogramm nicht anerkannt. Nähere Informationen finden Sie online auf http://www.cbp.gov/contact.

4. Mit Wirkung vom 26. August 2006 sind für Reisen gemäß dem VWP nur von der griechischen Polizei ausgestellte elektronische Reisepässe gültig (siehe Seite 75).

5. Nur taiwanische elektronische Reisepässe mit persönlichen Ausweisnummern sind für Reisen gemäß dem VWP-Reisen berechtigt (siehe Seite 75).

B. Visa Waiver-Programm für Guam und das Commonwealth der Nördlichen Marianen (G-CNMI)

Antragsteller nach dem GCVWP dürfen ohne Visum einsteigen, sofern sie alle folgenden Kriterien erfüllen:

- Sie kommen mit einem G-CNMI-VWP-Vertragspartner an.
- Sie reisen nur nach Guam oder in die CNMI.
- Sie wollen sich als Besucher aus geschäftlichen oder privaten Gründen maximal 45 Tage lang im Land aufhalten.

- **Sie sind im Besitz eines Rückreisetickets mit einem bestätigten Rückreisetermin, der spätestens 45 Tage nach dem Einreisedatum liegt.**
- **Sie haben Formular I-736 und I-94 ausgefüllt und unterschrieben.**
- **Sie sind Staatsangehörige eines der folgenden berechtigten Länder und besitzen einen von diesen Ländern ausgestellten maschinenlesbaren Reisepass:**

Australien	Japan	Papua-Neuguinea
Brunei	Malaysia	Singapur
Großbritannien	Nauru	Südkorea
Hongkong*	Neuseeland	Taiwan**

** Einschließlich Staatsangehöriger der ehemaligen Kolonie Hongkong, die sich im Besitz eines britischen Reisepasses mit der Aufschrift „British National Overseas" befinden, und Inhabern des „Special Administrative Region" (SAR)-Reisedokuments. Beide Reisedokumente müssen zusammen mit einem Hongkong-Personalausweis vorgelegt werden.*

*** Gilt nur für Personen mit Wohnsitz in Taiwan, die:*
1) *ihre Reise in Taiwan antreten und direkt von Taiwan nach Guam oder ins CNMI reisen;*
2) *einen taiwanischen Personalausweis und einen gültigen taiwanischen Reisepass mit einer gültigen Wiedereinreisezulassung besitzen, die vom Außenministerium Taiwans ausgestellt wurde.*

C. SONDERGENEHMIGUNG DER EINREISE UND DES BEFRISTETEN AUFENTHALTS („PAROLE") RUSSISCHER STAATSANGEHÖRIGER IN GUAM / IM CNMI

Am 15. November 2011 unterzeichnete der Minister des Department of Homeland Security eine Entscheidungsvorlage („Decision Memorandum"), womit Staatsangehörigen Russlands nach der Ermessensbefugnis des Ministers zur Genehmigung derartiger Vorgänge die Einreise und der befristete Aufenthalt in Guam gestattet werden. Staatsangehörige Russlands sind zur Einreise und zum befristeten Aufenthalt in Guam sowie in das CNMI berechtigt, wenn sie die folgenden Bedingungen erfüllen:

- **Sie reisen mit einem Vertragspartner des G-CNMI-VWP direkt von einem ausländischen Einschiffungshafen aus nach GUAM und/oder in das CNMI.**

- Ihre Reise nach Guam und/oder das CNMI darf den Zeitraum von fünfundvierzig (45) Tagen nicht überschreiten.
- Staatsangehörigen Russlands kann die Einreise und der befristete Aufenthalt in Guam oder dem CNMI gestattet werden; sie dürfen zwischen Guam und dem CNMI reisen, dürfen sich aber nicht länger als fünfundvierzig (45) Tage in der Region aufhalten.
- Sie müssen im Besitz einer nicht erstattungsfähigen und nicht übertragbaren Rückfahrkarte mit einem Rückreisedatum sein, das spätestens fünfundvierzig (45) Tage nach dem Datum der Einreise in Guam bzw. dem CNMI liegt.
- Sie müssen im Besitz eines ausgefüllten und unterschriebenen Visa Waiver-Informationsformulars für Guam-CNMI (CBP-Formular I-736) sein.
- Sie müssen im Besitz eines ausgefüllten CBP-Formulars I-94, Einreise-/Ausreisenachweis, sein.
- Sie müssen im Besitz eines gültigen, nicht abgelaufenen, den Anforderungen der International Civil Aviation Organization (ICAO) entsprechenden, maschinenlesbaren Reisepasses sein.
- Die Reisenden müssen als Besucher zu geschäftlichen oder privaten Zwecken eingestuft werden können.
- Die Sondergenehmigung der Einreise und des befristeten Aufenthalts ist einzig auf Guam und das CNMI beschränkt; sie berechtigt nicht zu Reisen an andere Orte in den Vereinigten Staaten.
- Besucher, die über diese Sondergenehmigung verfügen, dürfen keine örtliche Beschäftigung annehmen oder bezahlte Arbeit suchen.

D. GÜLTIGKEIT BESTIMMTER AUSLÄNDISCHER REISEPÄSSE

Sechsmonatsregel

Besucher der Vereinigten Staaten benötigen einen Reisepass, der noch mindestens sechs Monate über den Zeitraum ihres vorgesehenen Aufenthalts in den Vereinigten Staaten hinaus gültig ist.

Staatsangehörige der unten angegebenen Länder sind von der Sechsmonatsregel ausgenommen und benötigen nur einen Reisepass, der während des vorgesehenen Aufenthalts gültig ist.

Ägypten
Algerien
Andorra
Angola
Antigua und Barbuda
Antillen
Argentinien
Armenien
Aruba
Äthiopien
Australien
Bahamas
Barbados
Belgien
Belize
Bermuda
Bolivien
Bosnien-Herzegowina
Brasilien
Bulgarien
Burma
Chile
Costa Rica
Cote d'Ivoire
Dänemark
Deutschland
Dominica
Dominikanische Republik
El Salvador
Estland
Fidschi
Finnland
Frankreich
Gabon
Georgien
Grenada
Griechenland
Großbritannien
Guatemala
Guinea
Guyana
Haiti
Hongkong (Personalausweise und Reisepässe)
Indien
Indonesien
Irland
Island
Israel
Italien
Jamaica
Japan
Kanada
Katar
Kolumbien
Kroatien
Kuwait
Lettland
Libanon
Libyen
Liechtenstein
Litauen
Luxemburg
Macau
Madagaskar
Malaysia
Malediven
Malta
Mauretanien
Mauritius
Mazedonien
Mexiko
Monaco
Mongolei
Montenegro
Mosambik
Nepal
Neuseeland
Nicaragua (für alle Reisepässe)
Niederlande
Nigeria
Norwegen
Österreich
Pakistan
Palau
Panama
Papua-Neuguinea
Paraguay
Peru
Philippinen
Polen
Portugal
Rumänien
Russland
San Marino
Schweden
Schweiz
Serbien
Seychellen
Simbabwe
Singapur
Slowakei
Slowenien
Spanien
Sri Lanka
St. Kitts und Nevis
St. Lucia
St. Vincent und die Grenadinen
Südafrika
Südkorea
Surinam
Taiwan
Thailand
Trinidad und Tobago
Tschechische Republik
Tunesien
Türkei
Tuvalu
Ukraine
Ungarn
Uruguay
Usbekistan
Vatikan (Heiliger Stuhl)
Venezuela
Vereinigte Arabische Emirate
Vietnam
Zypern

E. LISTE DER ANGRENZENDEN INSELN

Anguilla
Antigua
Aruba
Bahamas
Barbados
Barbuda
Bermuda
Bonaire
Britische Jungferninseln
Curacao
Dominica
Dominikanische Republik
Grenada
Guadeloupe
Haiti
Jamaica
Kaimaninseln
Kuba *
Marie-Galante
Martinique
Miquelon
Montserrat
Saba
St. Barthelemy
St. Eustatius
St. Kitts-Nevis
St. Lucia
St. Maarten / St. Martin
St. Pierre
St. Vincent und die Grenadinen
Trinidad und Tobago
Turks und Caicos Islands

**Kuba wird zum Zweck der Einreise in die Vereinigten Staaten nicht immer als angrenzende Inselnation behandelt. Das Land ist von dieser Klassifizierung ausgenommen, wenn dies spezifisch angegeben ist.*

F. AUTOMATISCHE VERLÄNGERUNG

Besucher (und mitreisende Ehepartner und/oder Kinder), deren Visa abgelaufen ist, dürfen einsteigen, wenn sie die folgenden Anforderungen erfüllen:

- **Sie reisen aus Kanada oder Mexiko ein.**
- **Sie waren höchstens 30 Tage aus den Vereinigten Staaten abwesend und hielten sich in Kanada oder Mexiko auf.**
- **Sie befinden sich im Besitz eines ordnungsgemäß abgestempelten Formulars I-94, das ausweist, dass die bei der ursprünglichen Einreise genehmigte Aufenthaltsdauer noch nicht abgelaufen ist oder dass der Aufenthalt verlängert wurde.**
- **Sie befinden sich im Besitz eines Reisepasses.**
- **Sie haben während ihres Auslandsaufenthalts kein neues Visum für die USA beantragt.**
- **Sie haben den Besucherstatus geändert oder den gleichen Status beibehalten (22 CFR 41.112(d)).**

Studenten und Austauschbesucher mit einem Visum der Kategorie F oder J müssen alle folgenden Bedingungen erfüllen, um zu einer automatischen Verlängerung berechtigt zu sein:

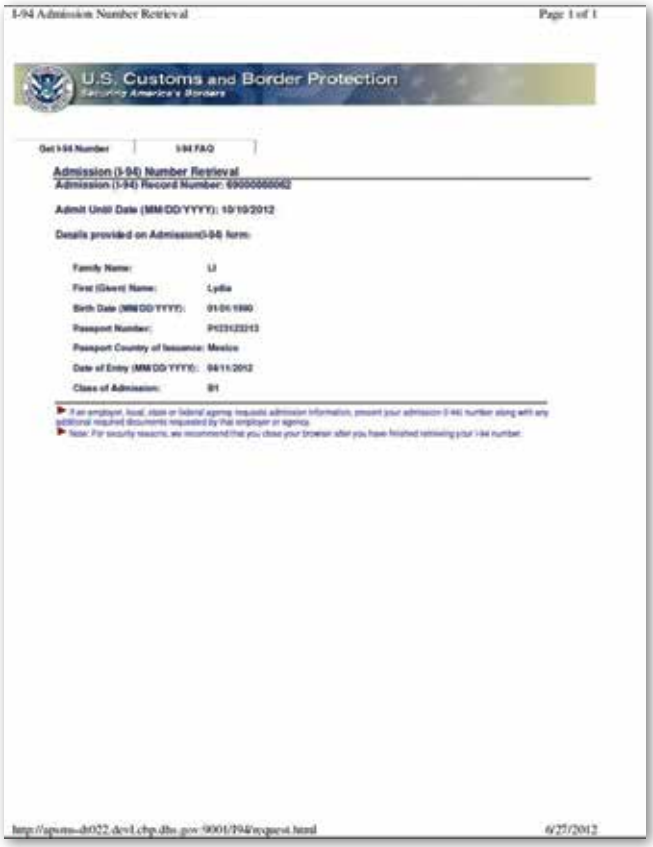
- **Sie reisen aus Kanada, Mexiko oder den angrenzenden Inseln (außer Kuba) ein.**
- **Sie waren höchstens 30 Tage aus den Vereinigten Staaten abwesend und hielten sich in Kanada, Mexiko oder auf den angrenzenden Inseln auf.**
- **Sie besitzen ein Berechtigungszertifikat, Formular I-20 für F-1 oder Formular DS-2019 für J-1.**
- **Sie befinden sich im Besitz eines indossierten Formulars I-94, das ausweist, dass die bei der ursprünglichen Einreise genehmigte Aufenthaltsdauer noch nicht abgelaufen ist oder dass der Aufenthalt verlängert wurde.**
- **Sie befinden sich im Besitz eines Reisepasses.**
- **Sie haben während ihres Auslandsaufenthalts kein neues Visum für die USA beantragt.**
- **Sie haben den Besucherstatus geändert oder den gleichen Status beibehalten (22 CFR 41.112(d)).**

Am 14. Mai 2013 automatisierte das CBP das Formular I-94 auf Einreiseflughäfen und Einreisehäfen. Zu Verlängerungszwecken kann ein gedrucktes Formular oder ein elektronischer Ausdruck verwendet werden.

Die Bestimmungen der automatischen Visumsverlängerung treffen nicht auf Staatsangehörige von Kuba, des Iran, des Sudan und Syriens zu.

G. ELEKTRONISCHES FORMULAR I-94

Das CBP erzeugt jetzt elektronische Formulare I-94 für auf dem See- oder Luftweg ankommende Reisende. Per Schiff oder Flugzeug einreisende Personen müssen keine gedruckten Formulare I-94 mehr ausfüllen. Die Reisenden können bei der Ankunft unter *www.cbp.gov/I94* auf ihr Formular I-94 zugreifen. Ein über die Website ausgedrucktes Formular I-94 erfüllt den gleichen Zweck wie das gedruckte Formular I-94.


I-94 Admission Number Retrieval

Page 1 of 1

U.S. Customs and Border Protection

Admission (I-94) Number Retrieval

Admit Until Date (MM/DD/YYYY): 10/10/2012

Details provided on Admission(I-94) form:

Family Name: LI

First (Given) Name: Lydia

Birth Date (MM/DD/YYYY): 01/01/1980

Passport Number:

Passport Country of Issuance: Mexico

Date of Entry (MM/DD/YYYY): 04/11/2012

Class of Admission: B1

6/27/2012

Teil II:

Für die Ausreise auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

II. Abreise auf dem Luftweg

Nach der Reiseinitiative der westlichen Hemisphäre („Western Hemisphere Travel Initiative", WHTI) müssen alle Flugreisenden (einschl. US-Staatsbürgern), die nach und von Nord- und Südamerika, der Karibik und Bermuda unterwegs sind, einen Reisepass oder ein anderes akzeptiertes, die Identität und Nationalität des Inhabers nachweisendes Dokument mit sich führen, um in die Vereinigten Staaten einzureisen bzw. zurückzukehren.

WENN NICHTS ANDERES ANGEGEBEN IST, MÜSSEN ALLE REISEDOKUMENTE GÜLTIG UND NICHT ABGELAUFEN SEIN.

A. US-STAATSANGEHÖRIGE – müssen eines der folgenden Dokumente vorweisen:

- US-Reisepass
- NEXUS-Karte (nur zur Verwendung an ausgewiesenen NEXUS-Standorten)
- von der Regierung der USA ausgestelltes Beförderungsschreiben („Transportation Letter")

Ausnahmen:

1. **Angehörige der US-Streitkräfte im aktiven Dienst, die US-Staatsangehörige sind,** dürfen ohne einen US-Reisepass einsteigen, wenn sie sich im Besitz eines offiziellen Reisebefehls und eines gültiges Militärausweises befinden.

2. **US-Staatsangehörige, bei denen es sich um Angehörige der Handelsmarine handelt**, dürfen ohne einen US-Reisepass einsteigen, wenn sie sich im Besitz eines US-Handelsmarineausweises befinden, aus dem die US-Staatsangehörigkeit hervorgeht.

3. Staatsangehörige und Staatsbürger der Vereinigten Staaten („Nationals"), die **direkt zwischen Teilen der Vereinigten Staaten** und ihren Besitzungen und Territorien reisen, ohne mit einem ausländischen Flug-/Seehafen oder Ort in Berührung zu kommen, sind nicht zur Vorlage eines Reisepasses verpflichtet. Bei den Besitzungen und Territorien der Vereinigten Staaten Staaten handelt es sich um Guam, Puerto Rico, die US-Jungferninseln, Amerikanisch-Samoa, Swains Island und das Commonwealth der Nördlichen Marianen.

B. PERSONEN MIT UNBEFRISTETER AUFENTHALTS- UND ARBEITSERLAUBNIS IN DEN USA – müssen eines der folgenden Dokumente vorweisen:

- Reisepass
- „Permanent Resident Card“, Formular I-551
- „Temporary Residence“-Stempel („ADIT“) in einem Reisepass oder auf einem Formular I-94
- „Permit to Re-Enter“, Formular I-327
- „Refugee Travel Document“, Formular I-571
- Ausländische(r) Angehörige(r) der US-Streitkräfte im Besitz eines offiziellen Reisebefehls und eines Militärausweises

C. Besucher – müssen die folgenden Dokumente vorlegen:

- Reisepass

Ausnahmen:

Notreisedokument: Ein Notreisedokument wird von einer ausländischen Botschaft oder einem ausländischen Konsulat speziell zum Zweck der Reise des Inhabers in sein Heimatland ausgestellt. Es weist normalerweise eine kurze Gültigkeitsdauer (von bis zu einem Jahr) auf und kann beschränken, wie oft eine Einreise erfolgen darf. Ein Notreisedokument kann in Form eines konventionellen, mehrseitigen Reisepasses oder als ein einzelnes Blatt Papier mit dem Briefkopf des ausländischen Konsulats ausgestellt werden.

Nationale Personalausweise, Ausweiskarten, mexikanische „Matriculas Consular“, Staatsbürgerschaftsurkunden, Einbürgerungsurkunden und sonstige zivile Ausweis- oder standesamtliche Urkunden gelten NICHT als Reisedokumente und sind für die Ausreise aus den Vereinigten Staaten auf dem Luftweg NICHT gültig.

Ausweisungsverfügungen: Ausweisungsverfügungen sind Dokumente zur Ausweisung, zum Abzug oder zur Abschiebung nicht zur Einreise berechtigter Passagiere aus den Vereinigten Staaten. Es wird zwischen verschiedenen Arten von Ausweisungsverfügungen unterschieden, die von Customs and Border Protection (CBP) und von Immigration and Customs Enforcement (ICE) erlassen werden. Zu den häufigsten Ausweisungsverfügungen gehört der „Single Journey Travel Letter" (Deportationsanweisung).

HINWEIS: Das jeweilige Bestimmungsland kann zusätzliche Dokumente vorschreiben.

„Single Journey Letter" (Deportationsanweisung)

Teil III:

US-Reisedokumente - Muster

TEIL III: US-Reisedokumente

US-Reisepässe 36

US-Notreisepass 37

„Passport Card“ der USA 38

NEXUS-Karte 38

Militärausweis 39

US-Handelsmarineausweis 40

„Global Entry Card“ 40

SENTRI und „Enhanced Travel Cards“ 41

Erweiterter Führerschein 41

„Permanent Resident Cards“ 42

„Notice of Action“ 44

ADIT-Stempel 45

Einwanderungsvisum 46

„Permit to Re-Enter“ 47

„Refugee Travel Document“ 48

„Employment Authorization Documents“ 49

„Parole Authorization“ 51

Beförderungsschreiben 52

„Lincoln Boarding Foil“ 53

Besuchervisum 54

US-Grenzübertrittskarten 55

Laissez-Passer der Vereinten Nationen 56

US-Reisepässe
e-Passports

Der elektronische Reisepass der USA (e-Passport) ist durch das internationale e-Passport-Symbol auf dem vorderen Einband des Dokuments gekennzeichnet. Dieses Symbol verweist darauf, dass in den Reisepass ein Chip integriert ist, der Informationen aus der Seite mit den biografischen Daten des Inhabers sowie bestimmte biometrische Kenndaten enthält.

Version von 2006

US-Reisepässe

Die Vereinigten Staaten stellen Diplomaten-Reisepässe mit einem schwarzen Einband, offizielle Reisepässe mit einem kastanienroten Einband und Touristen-Reisepässe mit einem blauen Einband aus.

Version von 1998

Notreisepass

„Passport Card“ der USA

Die „Passport Card“ darf nur zu Land- und Seereisen von Kanada, Mexiko, Bermuda und den meisten Orten in der Karibik aus in die Vereinigten Staaten benutzt werden. Für Reisen auf dem Luftweg ist weiterhin der Besitz eines gültigen Reisepasses vorgeschrieben. Die „Passport Card“ kann unter keinen Umständen als Ersatz für einen normalen, mehrseitigen Reisepass verwendet werden.

Die US „Passport Card“ ist ein akzeptables, eigenständiges, WHTI-konformes Dokument für die Einreise in die Vereinigten Staaten über alle Grenzstationen und Einreisehäfen.

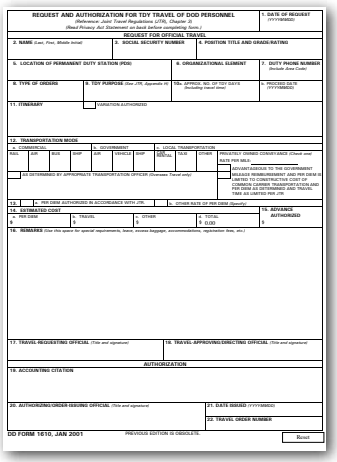
NEXUS-Karte

NEXUS-Karten sind beim Gebrauch auf Flughäfen mit eigens ausgewiesenen NEXUS-Kiosken gültige Einreisedokumente für Staatsangehörige der USA und Kanadas.

Hinweis: Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung in den Vereinigten Staaten und Personen mit Daueraufenthaltsberechtigung in Kanada können NEXUS-Kioske benutzen, müssen aber die auf der Basis ihres Einwanderungsstatus und ihrer Nationalität vorgeschriebenen Einreisedokumente mit sich führen.

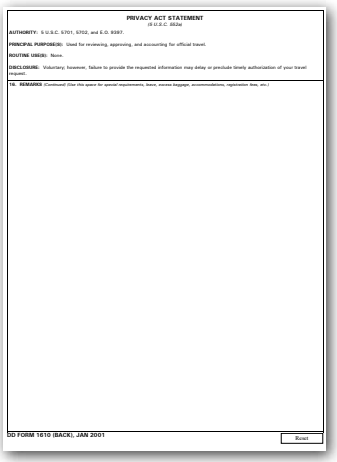
Militärausweise

Angehörige der Streitkräfte der Vereinigten Staaten im aktiven Dienst dürfen ohne einen Reisepass an Bord gehen, wenn sie sich im Besitz eines offiziellen Reisebefehls und eines Militärausweises befinden.


REQUEST AND AUTHORIZATION FOR TDY TRAVEL OF DOD PERSONNEL

REQUEST FOR OFFICIAL TRAVEL

DD FORM 1610, JAN 2001


PRIVACY ACT STATEMENT

DD FORM 1610 (BACK), JAN 2001

Militär-Reisebefehlsformulare DD-1610

Hinweis: Für manche gültige Militär-Reisebefehle wird nicht das Formular DD 1610 verwendet.

US-Handelsmarineausweis

Der US-Handelsmarineausweis kann anstelle eines US-Reisepasses akzeptiert werden, wenn der Inhaber auf dem Dokument als Staatsangehöriger der USA ausgewiesen ist.

„Global Entry Card“

Das US-Einreiseprogramm „Global Entry“ ermöglicht die beschleunigte Abfertigung von vorab genehmigten Reisenden, die ein geringes Sicherheitsrisiko darstellen, bei ihrer Ankunft in den Vereinigten Staaten.

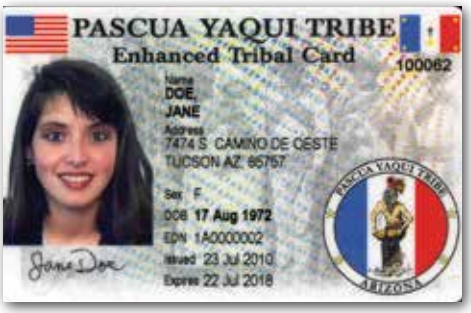
„Global Entry Card“

Erweiterter Führerschein

SENTRI-Karte

Das Sentri-Programm ermöglicht eine schnellere Abfertigung von vorab genehmigten Reisenden, die ein geringes Sicherheitsrisiko darstellen, an Landgrenzübergängen entlang der Südgrenze der USA.

„Enhanced Tribal Card“



Erweiterte Führerscheine und „Enhanced Tribal Cards“ dienen als Nachweis der Identität und der US-Staatsangehörigkeit. Diese Dokumente werden derzeit von zahlreichen Bundesstaaten entwickelt, um die Konformität mit den Reisevorschriften nach der WHTI sicherzustellen. US-Staatsbürger können zum Überqueren der Landesgrenze zu Kanada oder Mexiko diese erweiterten Führerscheine und „Enhanced Tribal Cards“ anstelle eines Reisepasses verwenden.

„Permanent Resident Cards“

Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung (LPR) dürfen mit einer „Permanent Resident Card“ (Formular I-551) in die Vereinigten Staaten einreisen. LPR, deren Formular I-551 abgelaufen ist, dürfen an Bord gehen, ohne dass dies eine Strafe nach sich zieht, wenn die Karte mit einer Gültigkeitsdauer von 10 Jahren ausgestellt wurde. Ein Reisepass wird nicht benötigt.

DHS-Version von 2010

DHS-Version von 2004

„Permanent Resident Cards“, Fortsetzung

DOJ-Version von 1997

Version von 1997 ist weiterhin gültig

Die einzig gültigen „Permanent Resident Cards“ für Reisezwecke sind in diesem Leitfaden aufgeführt. Wenn ein Passagier eine in diesem Leitfaden nicht aufgelistete „Permanent Resident Card“ vorlegt, lassen Sie sich die Gültigkeit der Karte vor dem Einsteigen des Passagiers bitte von einem RCLG-Vertreter bestätigen.

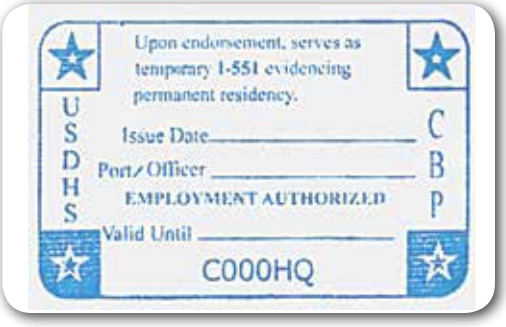
„Notice of Action“

Eine Person mit bedingter Daueraufenthaltsberechtigung („Conditional Resident“) mit einer abgelaufenen „Resident Card“ (mit einer Gültigkeitsdauer von zwei Jahren) darf an Bord genommen werden, wenn sie darüber hinaus ein „Notice of Action“ (Formular I-797) bei sich hat. Das „Notice of Action“ verlängert die Gültigkeit der Karte um die angegebene Frist, gewöhnlich ein Jahr. Das Empfangsdatum („Receipt Date“) des Formulars ist für die Gültigkeit der Karte ohne Belang. Ein Reisepass wird nicht benötigt.

Hinweis: Die äußere Gestaltung und die Datenelemente auf Formular I-797 können sich je nach der das Dokument ausstellenden Dienststelle der Behörde U.S. Citizenship and Immigration Services (USCIS) unterscheiden. Wenn Sie Fragen zum Formular I-797 haben, kontaktieren Sie vor dem Einsteigen des betreffenden Passagiers bitte die RCLG.

ADIT-Stempel

Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung (LPR) dürfen mit einem gültigen „Alien Documentation Identification and Telecommunication“ (ADIT)-Stempel erneut in die Vereinigten Staaten einreisen. Der ADIT-Stempel wird einer LPR als zeitlich befristeter Nachweis ihres Status als Person mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitsberechtigung zur Verfügung gestellt. Sowohl Reisepässe als auch das Formular I-94 können mit dem ADIT-Stempel versehen werden.



CBP-Version

USCIS-Version

Einwanderungsvisum

Einwanderungsvisa werden vom Außenministerium der USA ausgestellt und im Reisepass des Einwanderers befestigt.

Nachdem ein Einwanderer die Berechtigung zur Einreise in die Vereinigten Staaten erhalten hat, wird das Einwanderungsvisum zu einem Wiedereinreisedokument, das für die Dauer eines Jahres ab dem Datum der Abstempelung gültig ist.

Der Satz **„UPON ENDORSEMENT SERVES AS TEMPORARY I-551 EVIDENCING PERMANENT RESIDENCE FOR 1 YEAR“ (FUNGIERT BEI ABSTEMPELUNG ALS ZEITLICH BEFRISTETES I-551 ZUM NACHWEIS EINER EINJÄHRIGEN AUFENTHALTS- UND ARBEITSERLAUBNIS)** wird direkt über dem maschinenlesbaren Bereich im Visum gedruckt. Dieses Dokument ist zu Reise- und Beschäftigungszwecken akzeptabel und ist als Ersatz des ADIT-Stempels vorgesehen.

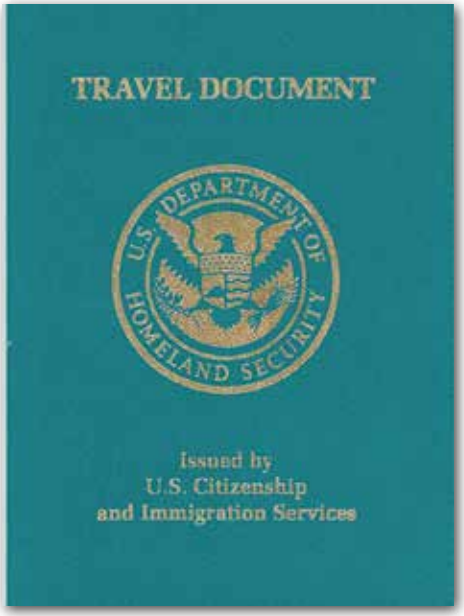
„Permit to Re-Enter“

Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis dürfen, wenn sie ein „Permit to Re-Enter“ (Formular I-327) mit sich führen, auch ohne Besitz einer „Permanent Resident Card“ wieder in die Vereinigten Staaten einreisen. Die Abwesenheit aus den Vereinigten Staaten darf länger als ein Jahr betragen, wenn eine solche Wiedereinreisegenehmigung vorgelegt wird.

Version von 2007

„Refugee Travel Document“

Ein „Refugee Travel Document“ (Formular I-571) gilt für die Reise in die oder aus den Vereinigten Staaten.

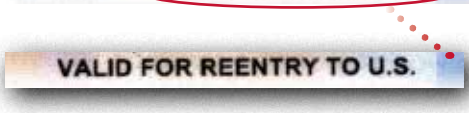


Version von 2005

„Employment Authorization Documents“ (EAD)

„Employment Authorization Documents“ (Formular I-766) werden für Personen mit einer zeitlich befristeten Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis in den Vereinigten Staaten oder für bestimmte, nicht als Einwanderer geltende Personen zum Nachweis ihrer Berechtigung ausgestellt, eine Arbeitsstelle anzunehmen. Wenn die Vorderseite einer noch nicht abgelaufenen EAD-Karte den Vermerk „VALID FOR RE-ENTRY TO THE U.S“ (FÜR WIEDEREINREISE IN DIE USA GÜLTIG) trägt, dürfen Transportunternehmen diese Passagiere an Bord nehmen, wenn sie dieses Dokument in Verbindung mit einem gültigen Reisepass oder anderen gültigen Reisedokumenten vorweisen.

Bitte beachten Sie: Nicht alle „Employment Authorization Documents“ sind für Reisen gültig. Wenn die Vorderseite der Karte mit dem Vermerk „NOT VALID FOR RE-ENTRY“ (FÜR WIEDEREINREISE IN DIE USA NICHT GÜLTIG) gekennzeichnet ist, dürfen Transportunternehmen diese Passagiere nur an Bord gehen lassen, wenn diese in diesem Leitfaden beschriebene, gültige US-Einreisedokumente besitzen.

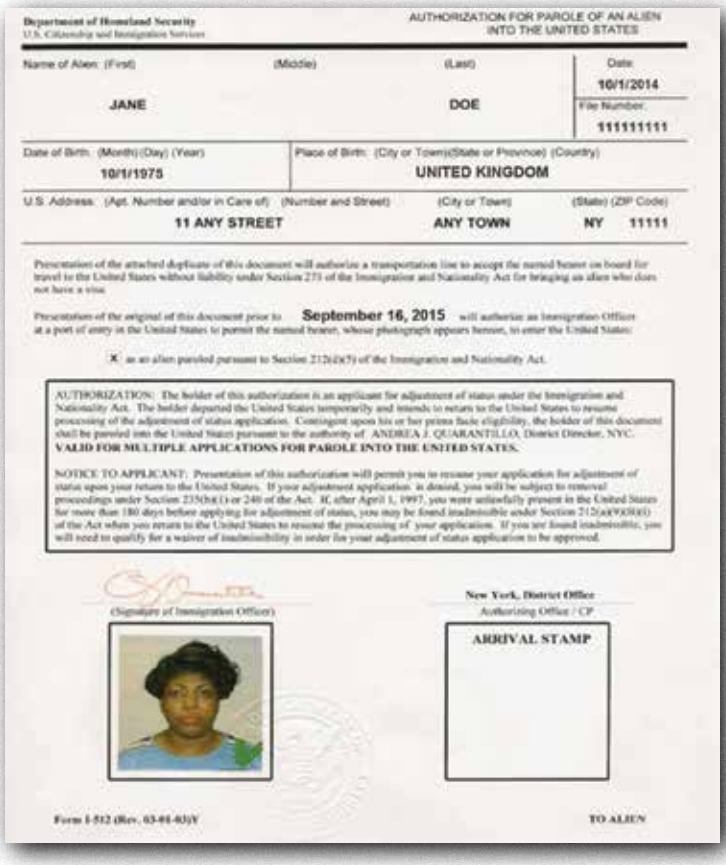


„Employment Authorization Document“

Die „Combo Card“ (Formular I-766) dient als eine Kombination des Nachweises einer sog. „Advance Parole“ (Formular I-512, S. 51) und der Genehmigung eines Beschäftigungsverhältnisses in den Vereinigten Staaten. Wenn das noch nicht abgelaufene EAD vorne auf der Karte mit dem Vermerk „SERVES AS I-512 ADVANCE PAROLE“ (DIENST ALS I-512 ADVANCE PAROLE) versehen ist, darf ein Transportunternehmen Passagiere an Bord lassen, die dieses Dokument in Verbindung mit einem gültigen Reisepass oder anderen gültigen Reisedokumenten vorlegen.

„Parole Authorization“

Eine „Parole Authorization“ (Formular I-512) gestattet dem Inhaber die Beantragung einer Einreise oder Wiedereinreise in die Vereinigten Staaten. Personen, die dieses Dokument vorlegen, dürfen bis zum Ablaufdatum des Dokuments an Bord gehen. Das auf dem „Parole“-Schreiben aufgedruckte Ablaufdatum kann durch keinen auf dem Dokument befindlichen Stempel verlängert werden.



Department of Homeland Security
U.S. Citizenship and Immigration Services

AUTHORIZATION FOR PAROLE OF AN ALIEN INTO THE UNITED STATES

Name of Alien: (First)	(Middle)	(Last)	Date:
JANE		DOE	10/1/2014
			File Number: 111111111

Date of Birth: (Month) (Day) (Year)	Place of Birth: (City or Town)(State or Province) (Country)
10/1/1975	UNITED KINGDOM

U.S. Address: (Apt. Number and/or in Care of)	(Number and Street)	(City or Town)	(State)	(ZIP Code)
	11 ANY STREET	ANY TOWN	NY	11111

Presentation of the attached duplicate of this document will authorize a transportation line to accept the named bearer on board for travel to the United States without liability under Section 273 of the Immigration and Nationality Act for bringing an alien who does not have a visa.

Presentation of the original of this document prior to **September 16, 2015** will authorize an Immigration Officer at a port of entry in the United States to permit the named bearer, whose photograph appears hereon, to enter the United States:

X as an alien paroled pursuant to Section 212(d)(5) of the Immigration and Nationality Act.

AUTHORIZATION: The holder of this authorization is an applicant for adjustment of status under the Immigration and Nationality Act. The holder departed the United States temporarily and intends to return to the United States to resume processing of the adjustment of status application. Contingent upon his or her prima facie eligibility, the holder of this document shall be paroled into the United States pursuant to the authority of ANDREA J. QUARANTILLO, District Director, NYC.
VALID FOR MULTIPLE APPLICATIONS FOR PAROLE INTO THE UNITED STATES.

NOTICE TO APPLICANT: Presentation of this authorization will permit you to resume your application for adjustment of status upon your return to the United States. If your adjustment application is denied, you will be subject to removal proceedings under Section 235(b)(1) or 240 of the Act. If, after April 1, 1997, you were unlawfully present in the United States for more than 180 days before applying for adjustment of status, you may be found inadmissible under Section 212(a)(9)(B)(i) of the Act when you return to the United States to resume the processing of your application. If you are found inadmissible, you will need to qualify for a waiver of inadmissibility in order for your adjustment of status application to be approved.

(Signature of Immigration Officer)

New York, District Office
Authorizing Office / CP

ARRIVAL STAMP

Form I-512 (Rev. 03-01-03)Y

TO ALIEN

Hinweis: Die äußere Gestaltung und die Datenelemente auf Formular I-512 können sich je nach der ausstellenden Behörde unterscheiden.

Beförderungsschreiben

Ein Beförderungsschreiben („Transportation Letter“) kann für US-Staatsangehörige, Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis in den USA oder Flüchtlinge in einer US-Botschaft oder einem US-Konsulat ausgestellt werden. Dieses Schreiben genügt für die Einreise unter der Voraussetzung, dass der Inhaber des Schreibens seine Reise vor dem auf dem Schreiben angegebenen Ablaufdatum abschließt.

U.S. Department of Homeland Security
U.S. Customs and Border Protection
American Embassy Cairo, Egypt

U.S. Customs and Border Protection

AUTHORIZATION TO TRANSPORT ALIEN TO THE UNITED STATES

Date Issued: **May, 29, 2015**
This Document Valid Until: **June, 27, 2015**
Document Number:
Name of Bearer:
Date/Place of birth:
Permanent Resident Card Number: #
Passport Number/Country:

TO: Transportation Company

Presentation of this document will authorize a transportation company to accept the named bearer, whose photograph is attached, on board for travel to the United States without liability under Section 273(b) of the Immigration and Nationality Act for transporting an alien without a visa to the United States. In the event of evidence of tampering with this letter or with the copy of this letter directed to the CBP Officer or with the envelopes in which these letters are conveyed, the transportation company is requested not to board the person named above and to report the evidence of tampering to this office at **CBP CAIRO OFFICE NUMBER** or after normal business hours to call the Embassy Duty Officer via the Embassy switch board at **EMBASSY CAIRO DUTY OFFICER CELL NUMBER**

TO: Customs and Border Protection (CBP) Officer at Port of Entry

The bearer of this document, who appears to be a lawful permanent resident of the United States, is not in possession of an Alien Registration Card (I-551) for the stated reason that it was reported lost while temporarily outside of the United States. This document was issued to allow the bearer to board a carrier and make application for admission to the United States.

This letter in no way constitutes an obligation on the United States Government to admit the alien. The CBP Officer at the Port of Entry has sole and exclusive authority to admit the above named alien. A copy of this letter has been retained by this office along with the bearer's declaration as to his/her claimed status as a Lawful Permanent Resident alien of the United States.

Issued by:

Ibtisam Amer, CBP Attaché

Telephone:

CBP CAIRO OFFICE NUMBER

Photograph

Hinweis: Die äußere Gestaltung und die Datenelemente auf diesem Dokument können sich je nach der ausstellenden Behörde unterscheiden. Schreiben dieser Art können vom Außenministerium der USA, Immigration and Customs Enforcement, Customs and Border Protection oder Citizenship and Immigration Services ausgestellt werden.

„Lincoln Boarding Foils“

Das US-Außenministerium kann „Lincoln Boarding Foils“ (Einsteigeplaketten) an Flüchtlinge, Asylanten und mit der „Parole Authorization“ ausgestattete Personen ausgeben. Die Lincoln-Einsteigeplakette kann auf einem Reisepass oder auf Formular DS-232 des US-Außenministeriums aufgeklebt werden, wenn die dieses Formular mitführende Person keinen Reisepass bei sich hat.

Im Feld „Annotation“ der Plakette befindet sich der folgende Aufdruck: „NOT A VISA. FOIL PREPARED AT DHS REQUEST. MAY BE BOARDED WITHOUT TRANSPORTATION CARRIER LIABILITY.“ (KEIN VISUM. PLAKETTE AUF WUNSCH DES DHS ANGEFERTIGT. DARF OHNE HAFTUNGSVERPFLICHTUNG DES TRANSPORTUNTERNEHMENS AN BORD GEHEN.) Außerdem wird die Visumskategorie – „ZZ“, „YY“ oder „PARCIS“ – angegeben.

Lincoln-Besuchervisum

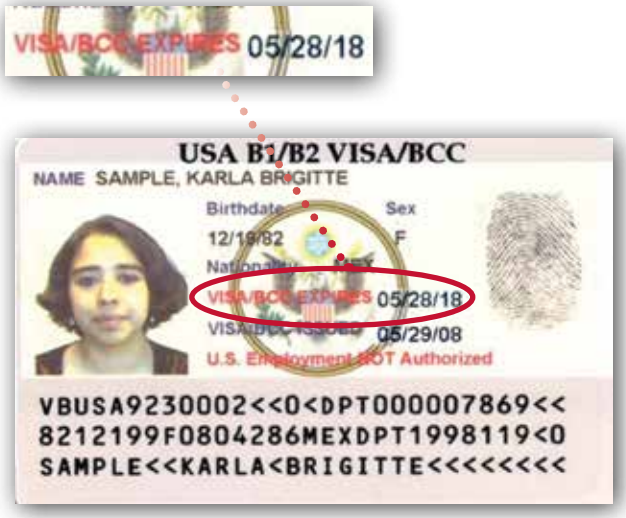
Jeder Besucher der Vereinigten Staaten muss sich im Besitz eines dem Zweck seiner Reise entsprechenden Lincoln-Visums befinden (außer wenn er von der Visumspflicht befreit ist).

Lincoln-Visum

Hinweis: Am 1. Oktober 2013 gab das Außenministerium bekannt, dass das Teslin-Visum nicht mehr gültig ist. Das Lincoln-Visum ist das einzig gültige und genehmigte Visum. Wenn Ihnen ein Teslin-Visum vorgelegt wird, empfehlen wir Ihnen, vor dem Einsteigen der betreffenden Person die RCLG zu kontaktieren. Ein Beispiel eines Teslin-Visums ist auf Seite 79 abgebildet.

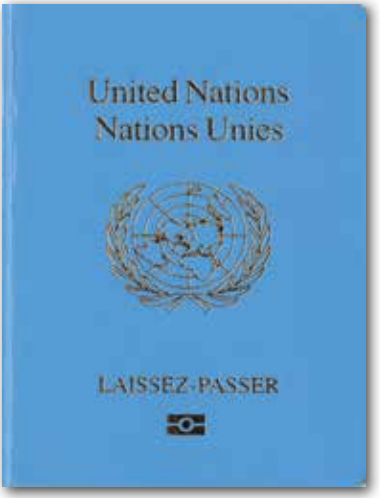
US-Grenzübertrittskarten

Bei der vom US-Außenministerium ausgestellten Grenzübertrittskarte („Border Crossing Card" – BCC) handelt es sich um eine Plastikkarte im Kreditkartenformat, die ein B1/B2-Touristenvisum mit einer Grenzübertrittskarte kombiniert. Die Grenzübertrittskarte wird nur für mexikanische Staatsbürger ausgestellt, die entlang der Grenze zwischen den USA und Mexiko in Mexiko wohnhaft sind.



Laissez-Passer der Vereinten Nationen

Das Laissez-Passer der Vereinten Nationen ist ein für die Einreise in die Vereinigten Staaten zulässiges Reisedokument, vorausgesetzt es ist ein US-Visum „G4“ darin angebracht.



Teil IV:

Visumskategorien

Teil IV

TEIL IV: Visumskategorien

A-1	Regierungsbeamte und ihre direkten Angehörigen
A-2	Regierungsbeamte und ihre direkten Angehörigen
A-3	Bedienstete/Mitarbeiter von A-1 oder A-2
B-1	Geschäftsreisende, zeitlich begrenzt
B-2	Touristen, zeitlich begrenzt
C-1	Transitvisum für durch die USA durchreisende Personen
C1/D	Kombiniertes Transitvisum/Visum für Besatzungsmitglieder
C-2	Reisen zu den Vereinten Nationen
C-3	Regierungsbeamte, direkte Angehörige/Bedienstete für Durchreise durch die USA
CW1	Übergangsarbeitnehmer im Commonwealth of Northern Mariana Islands
CW2	Ehepartner oder Kind von CW1
D-1	Besatzungsmitglieder, die mit dem gleichen Transportmittel abreisen, mit dem sie angekommen sind
D-2	Besatzungsmitglieder, die mit einem anderen Schiff oder Transportmittel abreisen
E-1	Handelstreibende, Ehepartner und Kinder
E-2	Anleger, Ehepartner und Kinder
E2C	Anleger, Ehepartner oder Kind im Commonwealth of Northern Mariana Islands
E-3	Australische Staatsbürger mit Spezialberufen
E3D	Ehepartner oder Kind von E-3
E3R	Zurückkehrende E-3
F-1	Studenten
F-2	Ehepartner oder Kind von F-1
F-3	Pendelnder Student, der kanadischer oder mexikanischer Staatsbürger ist
G-1	Vertreter und Beschäftigte internationaler Organisationen
G-2	Vertreter und Beschäftigte internationaler Organisationen
G-3	Vertreter an und Beschäftigte von internationalen Organisationen
G-4	Vertreter an und Beschäftigte von internationalen Organisationen
G-5	Mitarbeiter oder unmittelbarer Angehöriger von G-1-4
H-1B	Spezialberufe
H-1B1	Vertreter von Spezialberufen aus Chile und Singapur
H1C	Krankenpflegepersonal
H-2A	Landwirtschaftliche Saisonarbeiter
H-2B	Landwirtschaftliche Saisonarbeiter – mit/ohne Ausbildung
H2R	Zurückkehrende H-2B
H-3	Lehrling in Ausbildungsberuf
H-4	Ehepartner oder Kind von H-1-H-3
I	Vertreter ausländischer Medien und unmittelbare Angehörige
J-1	Austauschbesucher
J-2	Ehepartner oder Kind von J-1
K-1	Verlobte(r) von US-Staatsangehörigen
K-2	Kind von K-1
K-3	Ehepartner eines (einer) Staatsangehörigen
K-4	Kind von K-3
L-1	Firmenintern versetzte Mitarbeiter

L1B	Firmenintern versetzte Mitarbeiter mit Spezialkenntnissen
L-2	Ehepartner oder Kind von L-1
M-1	Schüler oder Studierende an Berufsschulen oder sonstigen nichtakademischen Einrichtungen
M-2	Ehepartner oder Kind von M-1
M-3	Pendelnder Student, der kanadischer oder mexikanischer Staatsbürger ist
N-8	Elternteil eines ausländischen Staatsbürgers mit besonderem Einwanderungsstatus
N-9	Kind von N-8 oder einer Person mit besonderem Einwanderungsstatus
NATO-1	Visum für NATO-Mitarbeiter und deren Familien
NATO-2	Visum für NATO-Mitarbeiter und deren Familien
NATO-3	Visum für NATO-Mitarbeiter und deren Familien
NATO-4	Visum für NATO-Mitarbeiter und deren Familien
NATO-5	Mitarbeiter von NATO-1-4
NATO-6	Mitarbeiter von NATO-1-4
NATO-7	Mitarbeiter von NATO-1-6 oder unmittelbare Angehörige
O-1	Personen mit außerordentlichen Fähigkeiten
O-2	Begleitung/Unterstützung von O-1
O-3	Ehepartner oder Kind von O-1 bis O-2
P-1	Einzel- oder Mannschaftssportler, Unterhaltungsgruppe
P-2	Künstler und Unterhalter in wechselseitigen Austauschprogrammen
P-3	Künstler und Unterhalter in kulturell einzigartigen Programmen
P-4	Ehepartner oder Kind von P-1 bis P-3
Q-1	Internationaler Kulturaustausch
Q-2	Kultur- und Schulungsprogramm zum irischen Friedensprozess
Q-3	Ehepartner oder Kind von Q-1 bis Q-2
R-1	Mitarbeiter von Kirchen und Glaubensgemeinschaften
R-2	Ehepartner oder Kind von R-1
S	Besonderer Nichteinwanderungsstatus
T	Besonderer Nichteinwanderungsstatus
U	Besonderer Nichteinwanderungsstatus
TN	Handelsvisum für Kanada u. Mexiko, NAFTA
TD	Ehepartner oder Kind von TN
V-1	Ehepartner einer Person mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis für die USA (LPR)
V-2	Kind von V-1
V-3	Minderjährige Angehörige von V-1 oder V-2
YY	Anstelle eines Beförderungsschreibens ausgestelltes Visum des US-Außenministeriums
ZZ	Anstelle eines Beförderungsschreibens ausgestelltes Visum des US-Außenministeriums
PARCIS	„Parole“-Genehmigung der Abteilung International Operations von United States Citizenship and Immigration Services

Teil V:

Übersicht: mit Geldbußen belegte Verstöße

TEIL V: Mit Geldbußen belegte Verstöße gegen den „Immigration and Nationality Act“ (INA)

In der nachstehenden Tabelle sind die von CBP nach dem INA verhängten Geldbußen angegeben. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem INA und den anwendbaren Vorschriften.

INA-Abschn.	Umstand	Max. Geldstrafe
234	Keine Vorankündigung einer Ankunft oder Landung des Flugzeugs an unbefugtem Ort.	$3.200
243(c)	Passagier nicht wie angeordnet deportiert [s. 241(d)(3)].	$3.200
	Kosten der Deportierung eines Passagiers nicht wie angeordnet übernommen [s. 241(e)].	$2.200
	Passagier nicht wie angeordnet wieder aufgenommen [s. 241(d)(1)].	$2.200
	Blinden Passagier nicht bis zur Überprüfung festgehalten [s. 241(d)(2)].	$2.200
	Kosten der Deportierung eines blinden Passagiers nicht wie angeordnet übernommen [s. 241(e)].	$2.200
	Blinden Passagier nicht entfernt [s. 241(d)(2)(C)].	$5.500
251(b)	Widerrechtliche Landung einer ausländischen Besatzung nicht gemeldet.	$320
251(d)	Ausführung unbefugter Hafenarbeiten durch ausländische Besatzung [s. 258].	$7.500
254(a)(1)	Ausländisches Besatzungsmitglied vor Überprüfung nicht festgehalten.	$4.300
254(a)(2)	Ausländisches Besatzungsmitglied nicht wie angeordnet festgehalten.	$4.300
254(a)(3)	Ausländisches Besatzungsmitglied nicht wie angeordnet deportiert.	$4.300
255	Beschäftigung von Besatzungsmitgliedern mit bestimmten Krankheiten auf Passagierschiffen/-flugzeugen.	$1.100

INA-Abschn.	Umstand	Max. Geldstrafe
256	Unvorschriftsmäßige Entlassung eines ausländischen Besatzungsmitglieds.	$4.300
257	Einschleusen eines Ausländers in die USA als Besatzungsmitglied in der Absicht, die CBP-Gesetze zu umgehen.	$16.000
271	Unbefugte Landung von Ausländern wurde nicht verhindert.	$4.300
272	Mitbringen eines Ausländers, dessen Einreise aus medizinischen Gründen abgelehnt werden könnte.	$4.300
273(a)(1)	Mitbringen eines Ausländers ohne gültiges, nicht abgelaufenes Einreisedokument.	$4.300
273(a)(2)	Annahme einer Gebühr, Anzahlung oder Gegenleistung als Bedingung für die Anbordnahme eines Ausländers.	$4.300
	Mitbringen eines nach dem Visa Waiver-Programm (VWP) einreisenden Ausländers ohne einen gültigen maschinenlesbaren Reisepass (MRP) nach dem 26.10.04.	$4.300
	Mitbringen eines nach dem VWP einreisenden Ausländers ohne digitales Lichtbild in einem maschinenlesbaren Reisepass nach dem 26.10.05.	$4.300
	Mitbringen eines nach dem VWP einreisenden Ausländers ohne digitales Lichtbild in einem MRP nach dem 26.10.05, in den ein biometrischer Chip eingebettet ist.	$4.300
	Mitbringen eines nach dem VWP einreisenden Ausländers ohne ESTA-Genehmigung.	$4.300

Teil V

Teil VI:

Übersichtstabellen über Reisedokumente

Für die EINREISE auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

US-Staatsangehörige benötigen eines der folgenden Dokumente:

US-Reisepass

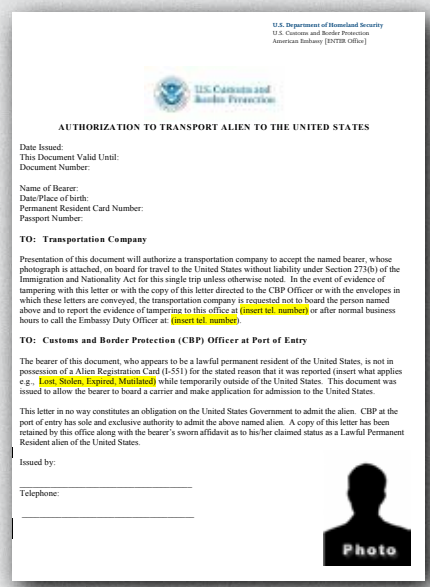
Militärausweis
(mit offiziellem Reisebefehl)

Handelsmarineausweis

NEXUS-Karte
(nur am NEXUS-Kiosk)

Für die EINREISE auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

US-Staatsangehörige benötigen eines der folgenden Dokumente (Fortsetzung):



U.S. Department of Homeland Security
U.S. Customs and Border Protection
American Embassy [DSTRB Office]

U.S. Customs and Border Protection

AUTHORIZATION TO TRANSPORT ALIEN TO THE UNITED STATES

Date Issued:
This Document Valid Until:
Document Number:

Name of Bearer:
Date/Place of birth:
Permanent Resident Card Number:
Passport Number:

TO: Transportation Company

Presentation of this document will authorize a transportation company to accept the named bearer, whose photograph is attached, on board for travel to the United States without liability under Section 273(b) of the Immigration and Nationality Act for this single trip unless otherwise noted. In the event of evidence of tampering with this letter or with the copy of this letter directed to the CBP Officer or with the envelopes in which these letters are conveyed, the transportation company is requested not to board the person named above and to report the evidence of tampering to this office at (insert tel. number) or after normal business hours to call the Embassy Duty Officer at (insert tel. number).

TO: Customs and Border Protection (CBP) Officer at Port of Entry

The bearer of this document, who appears to be a lawful permanent resident of the United States, is not in possession of a Alien Registration Card (I-551) for the stated reason that it was reported (insert what applies e.g., Lost, Stolen, Expired, Mutilated) while temporarily outside of the United States. This document was issued to allow the bearer to board a carrier and make application for admission to the United States.

This letter in no way constitutes an obligation on the United States Government to admit the alien. CBP at the port of entry has sole and exclusive authority to admit the above named alien. A copy of this letter has been retained by this office along with the bearer's sworn affidavit as to his/her claimed status as a Lawful Permanent Resident alien of the United States.

Issued by:

_____
Telephone:

_____

Photo

Beförderungsschreiben

„Lincoln Boarding Foil“

Für die EINREISE auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

Staatsangehörige Kanadas und der Bermudas benötigen eines der folgenden Dokumente:

Reisepass

Dieser im Inneren eines britischen Reisepasses angebrachte Stempel gibt die bermudische Staatsangehörigkeit an.

„Parole"-Schreiben

NEXUS-Karte
(nur am NEXUS-Kiosk)

Für die EINREISE auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

Mexikanische Staatsangehörige
benötigen die folgenden Dokumente:

ODER

Reisepass und Visum

ODER

Reisepass und Grenzübertrittskarte

„Parole"-Schreiben

Reisepass und nicht abgelaufenes EAD

Für die EINREISE auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis in den USA benötigen eines der folgenden Dokumente:

ADIT-Stempel

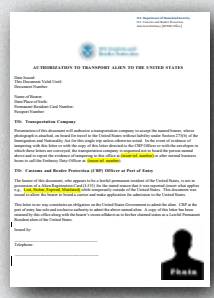
DHS-Reisedokument

Einwanderungsvisum

„Parole"-Schreiben

„Permanent Resident Card"

„Lincoln Boarding Foil"



Beförderungsschreiben

Für die EINREISE auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

VWP-berechtigte Reisende benötigen die folgenden Dokumente:

mit

Reisepass mit Anspruch auf VWP

mit

Maschinenlesbarer Reisepass

Digitallichtbild bei Ausstellung nach dem 25. Oktober 2005

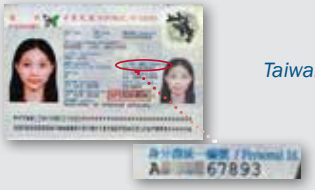
mit

Elektronischer Reisepass bei Ausstellung nach dem 25. Oktober 2006

Für die EINREISE auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

VWP-berechtigte Reisende (Fortsetzung):

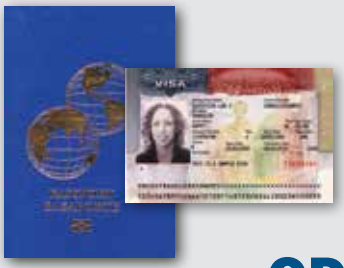
Griechischer Reisepass



Taiwanischer Reisepass

Ausweisnummer

Alle anderen benötigen die folgenden Dokumente:



Reisepass und Visum

ODER

„Parole“-Schreiben

Reisepass und nicht abgelaufenes EAD

Für die AUSREISE auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

US-Staatsangehörige benötigen eines der folgenden Dokumente:

Reisepass

NEXUS-Karte

Militär-ausweis (mit offiziellem Reisebefehl)

Handelsmarineausweis

Für die AUSREISE auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis in den USA benötigen eines der folgenden Dokumente:

„Permanent Resident Card“

Einwanderungsvisum

Reisepass

DHS-Reisedokument

„Parole“-Schreiben

ADIT-Stempel

Für die AUSREISE auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

Kanadische Staatsangehörige benötigen eines der folgenden Dokumente:

NEXUS-Karte

Reisepass

Alle anderen benötigen einen Reisepass oder ein Notreisedokument oder eine Ausweisungsverfügung.

Reisepass

„Single Journey Letter“ (Deportationsanweisung)

Notreisedokument

Für die AUSREISE auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

Beispiele für Dokumente, die **nicht** akzeptabel für die Einreise in die oder die Ausreise aus den USA auf dem Luftweg sind:

- Führerschein
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsurkunde (oder Karte)
- Einbürgerungsurkunde
- „Matricula Consular“
- Ausweiskarte
- Nationaler Personalausweis

In Zweifelsfällen wenden Sie sich an die CBP Regional Carrier Liaison Group (RCLG) oder den nächstgelegenen Flughafen/Seehafen/Grenzübergang für die Einreise.

Beispiel eines abgelaufenen Teslin-Visums

Für die Einreise auf dem LAND- UND SEEWEG erforderliche Dokumente

US-Staatsangehörige benötigen eines der folgenden Dokumente:

US-Reisepass

US-„Passport Card“

SENTRI-Karte

NEXUS-Karte

Von einem Bundesstaat oder einer Provinz ausgestellter erweiterter Führerschein

„Enhanced Tribal Card“

„Global Entry Card“

Für die Einreise auf dem LAND- UND SEEWEG erforderliche Dokumente

Kanadische Staatsangehörige benötigen eines der folgenden Dokumente:

NEXUS-Karte

Reisepass

SENTRI-Karte

„Northern Affairs“-Ausweis

Von einem Bundesstaat oder einer Provinz ausgestellter erweiterter Führerschein

Teil VII:

„Advance Passenger Information System“

Das „Advance Passenger Information System“ (APIS) wurde 1989 von der Regierung der Vereinigten Staaten in Zusammenarbeit mit der Luftfahrtindustrie als ein freiwilliges Programm entwickelt. Verbindliche APIS-Anforderungen wurden erstmals nach dem „Aviation and Transportation Security Act“ (ATSA) von 2001 und dem „Enhanced Border Security and Visa Reform Act“ von 2002 implementiert. Als Ergebnis der Empfehlungen der 9/11-Kommission wies der Kongress das DHS an, die Vorschrift zu erlassen, gemäß dem „Intelligence Reform and Terrorism Prevention Act“ (IRTPA) von 2004 Vorabinformationen über auf dem Luft- und Seeweg reisende internationale Passagiere vor deren Abreise einzuholen.

„APIS Pre-Departure“ und „APIS Quick Query (AQQ)“ für kommerzielle Fluggesellschaften

Am 23. August 2007 veröffentlichte CBP die „APIS Pre-Departure Final Rule“ mit einem Implementierungszeitraum von 180 Tagen, die dann am 19. Februar 2008 in Kraft trat. Diese Vorschrift stellt eine Ergänzung bestehender Bestimmungen dar und sieht drei Optionen für die Datenübermittlung durch kommerzielle Fluggesellschaften vor.

Datenübermittlung

Fluggesellschaften können der Abreise vorausgehende APIS-Informationen mit einer der folgenden Methoden übermitteln:

- Unter Verwendung der APIS-Batch-Übertragung in interaktiver oder nicht interaktiver Form, welche Fluggesellschaften dazu verpflichtet, die vollständige Passagierliste 30 Minuten vor dem Abflug zu übermitteln.
- Unter Verwendung des APIS Quick Query (AQQ)-Modus, der es Fluggesellschaften gestattet, Informationen in Echtzeit zu übermitteln, wenn die einzelnen Passagiere vor dem Einsteigen für den Flug eingecheckt werden.
- Bei jeder Option untersagt die Fluggesellschaft einem Passagier das Einsteigen, bis die entsprechende Genehmigung vorliegt.

In Bezug auf für einen Hafen in den USA bestimmte Schiffe, die von einem ausländischen Hafen auslaufen, bleibt die derzeit gültige Anforderung, Ankunftsdaten für Passagiere und Besatzungsmitglieder 24 bis 96 Stunden vor ihrer Ankunft zu übermitteln, unverändert; Schiffsgesellschaften müssen jedoch APIS-Daten 60 Minuten vor der Abreise aus den Vereinigten Staaten übermitteln.

Teil VIII:

Menschenhandel

Potenzielle Opfer von Menschenhandel

Menschenhandel ist unfreiwillig, beinhaltet die erzwungene Ausnutzung eines Menschen durch die Anwendung körperlichen bzw. psychologischen Zwanges, und stellt ein Verbrechen gegen die Menschenrechte der Betroffenen dar.

Menschenhandel unterscheidet sich von Menschenschmuggel in mehrerer Hinsicht; der eigentliche Unterschied besteht jedoch in der Ausnutzung der betreffenden Opfer. Menschenschmuggel ist freiwillig; die Beziehung zu dem Schmuggler endet gewöhnlich nach dem Grenzübertritt.

Foto von Kay Chernush, US-Außenministerium
Man muss nicht gleich sterben, um sein Leben zu verlieren.
Seien Sie wachsam. Seien Sie stark. Bewahren Sie sich Ihre Freiheit.
Beenden Sie den Handel mit Menschen
Sie haben – ganz unabhängig von Ihrem Visumsstatus – in den USA bestimmte Rechte.
• Hat Ihnen jemand Ihren Ausweis oder andere Dokumente abgenommen?
• Werden Sie von jemandem gezwungen, für diese Person zu arbeiten, um Schulden abzubezahlen?
• Werden Sie von jemandem gezwungen, zu arbeiten oder gegen Ihren Willen sexuelle Handlungen zu begehen?
• Droht Ihnen jemand oder fügt jemand Ihnen oder Ihrer Familie Schaden zu?
Wenn ja, dann haben Sie keine Angst, uns um Hilfe zu bitten.
UNTER DIESER NUMMER KÖNNEN SIE UNS RUND UM DIE UHR KOSTENLOS ANRUFEN: 1-888-3737-888

Als Mitglied der Beförderungsbranche befinden Sie sich in der einmaligen Lage, Passagiere beobachten zu können und dadurch Gelegenheit zu erhalten, Dinge zu bemerken und zu erkennen, die andernfalls unentdeckt bleiben würden.

CBP-Beamte sind in der Identifizierung potenzieller Menschenhandelsopfer geschult. Alle Menschen in den Vereinigten Staaten, darunter auch jene, die sich widerrechtlich hier befinden, unterliegen dem Schutz durch die Gesetze der USA, die auch für sie verbindlich sind. CBP arbeitet eng mit anderen Partnerbehörden auf US-Bundesebene zusammen, um sicherzustellen, dass Opfer von Menschenhandel geschützt sind, einen sicheren Zufluchtsort geboten bekommen und an medizinische und sonstige Betreuung verwiesen werden.

U.S. Customs and Border Protection

U.S. Customs and Border Protection
Washington, DC 20229

www.cbp.gov

Publikation 0255-0414
German